

Spaß im Freien statt Langeweile zuhause

Riesenrutsche bis Hip-Hop-Darbietung: **Zweiter Kinder- und Jugendtag** mit zahlreichen Vereinen lockt Hunderte Besucher

VON GEORG SCHMITZ

Geilenkirchen. Die Innenstadt war am Samstag gesperrt und dennoch proppenvoll: Der zweite Kinder- und Jugendtag hatte mehrere hundert Menschen in die City gelockt – und die erlebten eine fünfstündige Veranstaltung, die vieles bot, was Kinder und Jugendliche interessiert. Über 30 Einrichtungen, darunter alle Kindertagesstätten der Stadt, Vereine, Organisationen, das Deutsche Rote Kreuz und die Jugendfeuerwehr stellten sich der Öffentlichkeit vor. Daneben gab es ein umfangreiches Bühnenprogramm mit Gesang, Tanz, Spiel und Sport.

Bühnenprogramm und Infostände

Moderatorin „Ninchen“ von 100,5 Das Hitradio waren nur wenige Pausen vergönnt, so dicht gedrängt lagen die Auftritte der Akteure. Dazwischen hießen Bürgermeister Thomas Fiedler und Tatjana Neumann vom Stadtjugendring die zahlreichen Gäste willkommen. Fiedler entdeckte bei den teilnehmenden Vereinen auch die DJK Gillrath und ließ die Zuschauer wissen, dass seine Tochter hier Fußball spielt. Das erstaunte und freute die Moderatorin, die von Beginn an die einzelnen Akteure des Bühnenprogramms vorstellte und interviewte.

Dank einiger Sponsoren konnte die Stadt den Kinder- und Jugendtag ziemlich groß aufziehen. Für viele Vereine waren die Präsentationen und Vorführungen eine Maßnahme, um den Nachwuchs für ihre Aufgaben zu interessieren.



Spiel, Spaß und Unterhaltung pur: Beim zweiten Kinder- und Jugendtag präsentierten sich zahlreiche Vereine, Organisationen und Kindertageseinrichtungen, und luden zum Mitmachen und Zuschauen ein.

Der Reitverein Geilenkirchen hatte sogar ein Pony mitgebracht, auf dem Kinder hinter dem Rathaus eine Runde drehen durften. Einen vom Jugendschutzbund Erkelenz zu mietenden, bunt bemalten Bauwagen hatte der Stadtjugendring ausgeliehen und auf dem Kirchenvorplatz postiert. Die beiden Jugendzentren „NewCom“ und „Zille“ waren mit Informationsständen ebenso vertreten, wie das Jugendhaus Franz von Sales

und die Stadtbücherei. Besonders die Riesenrutsche vor der Bushaltestelle fand den ganzen Tag über ihr junges Publikum.

Der Förderverein Frelenberg eröffnete das Bühnenprogramm mit Hip-Hop-Darbietungen. Auch das evangelische Jugendzentrum „Zille“ brachte einen Showtanz auf die Bühne. Professionelle Dance-Action boten der Tanzsportverein (TSV) Geilenkirchen und mehrere Showtanzformationen der Tanzab-



teilung „Stardust“ des FC Germania Bauchem. Harmonische Bewegung vom Feinsten zeigte die Tanzschule Silvia Jaud, die sich dem klassischen Ballett verschrieben hat. Mit Gesang begeisterte der Kinder- und Jugendchor Beec, mit Tanz die Kids der AWO Kita Jahnstraße und der Kita Würm.

Das Trommler- und Pfeiferkorps Prummern sorgte abschließend noch für Paukenschläge und Flötenspiel. Einige Institutionen hat-

ten sich Präventions- und Aufklärungsarbeit auf die Fahne geschrieben. Und auch das Thema „Selbstbehauptung“ spielte eine Rolle.

Dann präsentierte sich noch die Löscheinheit Geilenkirchen mit mehreren Feuerwehrfahrzeugen, die für die Kinder zur Besichtigung frei gegeben waren. Am Ende kann der zweite Kinder- und Jugendtag wieder als Erfolg gewertet werden. Das lässt auf eine Fortsetzung hoffen.

Foto: Georg Schmitz